

Institut für Geschichtliche Landeskunde
an der Universität Mainz e.V.
Hegelstraße 59
55099 Mainz
Tel: 06131/39-38300, Fax 06131/39-38310
E-Mail: igl@uni-mainz.de
Internet: www.igl.uni-mainz.de



Juli 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden möchten wir Sie auf Neuigkeiten im IGL hinweisen. Ausführliche Informationen finden Sie wie üblich auf der Homepage des Instituts unter www.igl.uni-mainz.de.

Rückblick Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder und Freunde des IGL,

am 12. April 2016 fand im Haus am Dom die turnusmäßige Mitgliederversammlung statt, bei der ich als 1. Vorsitzender des Instituts für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. bestätigt wurde. Ebenfalls für eine weitere Legislaturperiode wiedergewählt wurden Fr. Prof. Dr. Damaris Nübling und Hr. Prof. Dr. Lukas Clemens als stellvertretende Vorsitzende sowie Fr. Dr. Hedwig Brüchert als Schatzmeisterin und Hr. Dr. Hermann-Josef Braun als Schriftführer.

Das Institut für Geschichtliche Landeskunde hat sich mit seinen vielfältigen Projekten und Forschungstätigkeiten seit seiner Gründung vor 56 Jahren einen guten Platz in der Wissenschafts- und Kulturlandschaft von Rheinland-Pfalz geschaffen. Dies zeigt sich nicht zuletzt daran, dass unser Verein inzwischen über 800 Mitglieder im In- und Ausland hat.

Wir bedanken uns für das Vertrauen, welches Sie uns entgegenbringen, und sehen dies als Bestätigung und Ansporn für unsere Arbeit. Wir würden uns freuen, wenn Sie in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis auf die Vorteile einer Mitgliedschaft hinweisen könnten.

Projekt „Erster Weltkrieg“ - Wanderausstellung auf Tour im Saarland

Das Jahr 2014 mit dem Gedenken an den Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren bot dem Institut für Geschichtliche Landeskunde vor zwei Jahren den Anlass, das Projekt „Der Erste Weltkrieg in der Grenzregion“ ins Leben zu rufen. Inzwischen sind die geplanten Projekte – Erstellung der Themenseite www.erster-weltkrieg-rlp.de, einer Lehrerhandreichung und einer Plakatausstellung mit Informationen zu den Geschehnissen in den Jahren 1914 bis 1918 - fertiggestellt. Das Thema bleibt dennoch aktuell und wird uns in den kommenden Jahren weiter begleiten.

Um ein möglichst breites Publikum zu erreichen, wurde die Wanderausstellung kürzlich mit einem neuen, übersichtlichen Design auf Roll-Ups gedruckt und kann von interessierten Schulen und Gemeinden jederzeit ausgeliehen werden.

Aktuell befindet sie sich seit dem 18. Juli 2016 im Rathaus der Gemeinde Mandelbachtal in Ormesheim. Der saarländische Ort gehörte ursprünglich zum pfälzischen Gebiet Bayerns und betrachtet unsere Plakatausstellung als notwendige Ergänzung der ebenfalls gezeigten und vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. (VDK) bereitgestellten Ausstellung zur Geschichte des Ersten Weltkrieges im Saarland.

Diesen aus der territorialen Nähe und kulturellen Verbundenheit erwachsenen Gemeinsamkeiten möchte auch das IGL in diesem Jahr auf den Grund gehen. Dazu sollen in Kooperation mit dem saarländischen Ministerium für Bildung und Kultur und in enger Zusammenarbeit mit dem Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS) die Geschehnisse in den Städten und Dörfern auf dem Gebiet des heutigen Saarlandes aufgearbeitet und im Rahmen einer weiteren Themenseite online zur Verfügung gestellt werden.

200 Jahre Rheinhessen (1816–2016)

Wie bereits im letzten Rundschreiben berichtet, ist das Institut in verschiedene Projekte zur Feier des 200-jährigen Jubiläums Rheinhessens eingebunden. Das Jubiläumsjahr bietet eine besondere Gelegenheit, sich näher mit der spannenden Geschichte der Region zu beschäftigen. Mit unserer Wanderausstellung und dem Geschichtsmobil bringen wir den Menschen in Rheinhessen diese Geschichte nahe – eben getreu unserem Motto: Forschen | Vermitteln | Mitmachen. Mit dabei haben wir auf Wunsch auch einen Vortrag zur Geschichte Rheinhessens und Zusatztafeln mit Informationen zur jeweiligen Ortsgeschichte. In über 15 Städten und Gemeinden waren wir bisher zu Gast. Dabei ergaben sich auch zahlreiche Kooperationen mit regionalen Partnern. Unser Besuch auf der Ruine Landskron in Oppenheim fand etwa in Zusammenarbeit mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE), dem Verein Oppenheimer Maulwürfe sowie dem Oppenheimer Geschichtsverein statt. Gemeinsam mit vielen weiteren Vereinen, wie z. B. dem Nieder-Olmer-Carnevales-Club, dem Verein Heimatfreunde 1982 Ockenheim oder dem Heimat- und Geschichtsverein Gonsenheim haben wir das Jubiläum bereits inhaltlich begleitet.



Wir freuen uns auf die kommenden Stationen in der zweiten Jahreshälfte! Eine Terminübersicht zu den jeweiligen Ausstellungspräsentationen und den weiteren Aktivitäten des Instituts im Kontext des Jubiläumsjahres finden Sie auf unserer Homepage unter www.igl.uni-mainz.de/veranstaltungen/200-jahre-rheinhessen.

Ausstellung „Mainz und der Wein. Die Geschichte einer engen Beziehung“

Seit vielen Jahren arbeitet das IGL eng mit dem Stadthistorischen Museum Mainz zusammen. Die nächste Sonderausstellung des Stadthistorischen Museums Mainz widmet sich der Geschichte des Weins in Mainz, einem Thema, das am IGL ebenfalls zu den Kernthemen der Institutsarbeit zählt. Das Institut für Geschichtliche Landeskunde tritt vor dem Hintergrund des 200-jährigen Jubiläums von Rheinhessen sowie seiner Vortragsreihe zur Weingeschichte als Kooperationspartner auf und zeigt Einblicke in die Ausstellung beim diesjährigen Wissenschaftsmarkt (s. unten unter Termine).

Für die Stadt am Rhein, mitten zwischen bedeutenden Weinanbaugebieten gelegen, stellte der Weinhandel stets einen wichtigen Wirtschaftszweig dar. Neben einem Überblick von der Römerzeit bis zur Gegenwart stehen das 19. und 20. Jahrhundert im Mittelpunkt. Vom Leben der Winzer und Weinbergarbeiter über den Weinhandel und die Sektkellereien bis zu Weinkultur, Weinsprache und Weinstuben werden zahlreiche Aspekte beleuchtet. Auch Probleme und Krisen wie der Reblaus-Befall, die Verdrängung der jüdischen Weinhändler nach 1933 und der Glykolskandal der 1980er Jahre werden thematisiert.

Die Ausstellung wird vom 9. September 2016 bis zum 27. August 2017 im Stadthistorischen Museum Mainz (Zitadelle, Bau D) zu sehen sein - die Ausstellungseröffnung findet am 9. September um 17 Uhr statt. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten etc. finden Sie auf der Homepage des Museums unter www.stadtmuseum-mainz.de.

Exkursion

Die diesjährige Exkursion des IGL führt uns am 17. und 18. September 2016 nach Thüringen in die ehemalige Reichsstadt Mühlhausen, nach Bad Frankenhausen in das Panoramamuseum mit dem berühmten monumentalen Panoramabild über den Bauernkrieg des Leipziger Malers und Kunstprofessors Werner Tübke sowie schließlich zu der ehemaligen Reichsburg bzw. dem Kyffhäuserdenkmal, in dem der Stauferkaiser Friedrich Barbarossa der Sage nach noch immer schläft...

Detaillierte Informationen zur Anmeldung und zum Programm s. Anlage.

Termine

_Beim 14. Mainzer Wissenschaftsmarkt am 10. und 11. September 2016 gibt das Institut den Besucher/innen Einblicke in die neue Sonderausstellung des Stadthistorischen Museums Mainz zum Thema „Mainz und der Wein. Die Geschichte einer engen Beziehung“ (weitere Details s. oben). Neben einem Wissens-Quiz zur Ausstellung wird es auch ein Angebot rund um die (Wein-)Traube für Kinder und Jugendliche geben.

Allgemeine Informationen zum Wissenschaftsmarkt finden Sie unter www.wissenschaftsallianz-mainz.de/wissenschaftsmarkt/2016.

_Auch beim 11. Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz am 23. September 2016 ist das Institut mit dem Geschichtsmobil vor Ort. Der Tag steht unter dem Motto „#DemokratieGewinnt“ und findet von 10 bis 16 Uhr im ZDF-Konferenzzentrum Mainz statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.demokratietag-rlp.de.

Zum Vormerken

_17. Mainzer Büchermesse vom 19. bis 20. November 2016 im Mainzer Rathaus:
Das Kulturamt der Landeshauptstadt Mainz hat zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Mainzer Verlage ein neues Konzept für die Mainzer Büchermesse erarbeitet. Der Fokus liegt von diesem Jahr an verstärkt auf Mainz und seinen medialen Akteuren und Erzeugnissen. Das IGL ist mit dem Vortrag „Mainzer Stadtgeschichte digital“ dabei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Nähere Informationen erhalten Sie zeitnah über unseren Newsletter bzw. auf unserer Homepage.

Publikationen

Folgende Publikationen sind derzeit im Druck bzw. in Vorbereitung und erscheinen bis Ende 2016:

_Susanne Kern (Bearb.): Die Inschriften des Mainzer Doms und des Dom- und Diözesanmuseums von der Mitte des 14. Jahrhunderts bis 1434. Wiesbaden 2016 (Mainzer Inschriften Heft 2), 14,-€ (für Mitglieder 12,-€), ISBN 978-3-95490-141-8. (im Druck)

_Rhein Hessische Prospektionen. Stuttgart vorauss. 2016 (Geschichtliche Landeskunde 72). (in Vorbereitung)

_Michael Matheus (Hg.): Völkermühle Europas. Migrationen an Rhein und Mosel. Stuttgart vorauss. 2016 (Mainzer Vorträge 20). (in Vorbereitung)

Verbilligte Abgabe von Bänden der Reihe *Geschichtliche Landeskunde* und anderen

Weiterhin geben wir eine ganze Reihe von GL-Bänden zu erheblich reduzierten Preisen an Interessierte ab. Publikationen, die ursprünglich z.T. über 80,- € gekostet haben, werden nun zu Preisen von 3,-, 5,- und 10,- € angeboten. Wie gewöhnlich können darüber hinaus Mitglieder broschiierte Sonderausgaben der Bände der Reihe *Geschichtliche Landeskunde* zum halben Preis der gebundenen Ausgabe beziehen.

Noch vorhandene Bände der Reihe *Mainzer Vorträge* werden den Mitgliedern des IGL auf Anforderung kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ebenso erhältlich ist weiterhin unsere CD-ROM „2000 Jahre Mainz“ für 5,- €.

Eine Übersicht über sämtliche Publikationen im Angebot des IGL mit Bezugsbedingungen und Preisen finden Sie auf unserer Homepage unter www.igl.uni-mainz.de/publikationen.

Newsletter und Mitgliederpost online

Viele unserer Mitglieder nutzen bereits unser Angebot der digitalen Mitgliederpost.

Wer das Mitgliederrundschreiben in Zukunft digital erhalten kann und möchte, möge bitte eine entsprechende Nachricht an iglpresse@uni-mainz.de schicken. Dies erleichtert uns die Arbeit erheblich, schont Ressourcen und spart nicht zuletzt Portokosten, die bei einem – glücklicherweise! – derart mitgliederstarken Verein doch ins Gewicht fallen.

Zudem bieten wir Ihnen über unseren regelmäßig erscheinenden Newsletter die Möglichkeit, direkt die aktuellsten Informationen zu erhalten. Sie können den Newsletter unter www.igl.uni-mainz.de/aktuell/newsletter abonnieren.

Das IGL führt außerdem eine Facebook-Seite. Hier finden Sie aktuelle Veranstaltungshinweise sowie Tipps und Informationen rund um die Landesgeschichte und die regionale Kulturszene. Schauen Sie doch mal rein [@igl.mainz!](https://www.facebook.com/igl.mainz)

Sommerpause

Vom Montag, den 8. August bis einschließlich Freitag, den 26. August 2016 geht das Institut in die Sommerpause. In dieser Zeit sind einige unserer Mitarbeiter/innen im Urlaub und auch das Sekretariat wird telefonisch nur eingeschränkt erreichbar sein. Sie können uns aber jederzeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder eine E-Mail an igl@uni-mainz.de schicken, auf die wir schnellstmöglich reagieren werden.

Ihre Exkursionsanmeldungen werden uns trotz Sommerpause zuverlässig erreichen. Ab spätestens 1. September 2016 beginnen wir mit dem Versand der Anmeldebestätigungen.

Das IGL wünscht Ihnen eine sonnige und erholsame Urlaubszeit!

Beste Grüße im Namen des Vorstandes



(Prof. Dr. Michael Matheus)

IGL-Exkursion nach Thüringen am 17./18. September 2016

Die diesjährige Exkursion des IGL führt uns am 17. und 18. September 2016 nach Thüringen.

Den Beginn macht das Panoramamuseum in Bad Frankenhausen mit dem berühmten monumentalen Panoramabild über den Bauernkrieg des Leipziger Malers und Kunstprofessors Werner Tübke. Im Anschluss führt uns Dr. Kai-Michael Sprenger durch die ehemalige Reichsburg bzw. das Kyffhäuserdenkmal, in dem der Stauferkaiser Friedrich Barbarossa der Sage nach noch **immer schläft...**

Nach kurzer Weiterfahrt erreichen wir Mühlhausen. Nach Bezug des Hotels steht der Abend zur freien Verfügung.

Den Sonntag beginnen wir mit einer exklusiven Führung durch das Reichsstädtische Archiv im Rathaus der Stadt Mühlhausen. Archivleiter Dr. Helge Wittmann, der 2016 den Archivpreis des Landes Thüringen erhält, wird dabei einen besonderen Fokus auf die bemerkenswerte Rechnungsüberlieferung im Bestand des Archivs setzen. Nach der Mittagspause erleben wir die reiche Geschichte der ehemaligen Reichsstadt bei einer Führung durch die historische Altstadt und ihre Sehenswürdigkeiten. Vom Mittelalter an stand die Stadt immer wieder im Mittelpunkt der deutschen Geschichte: so z. B. zu Zeiten des Bauernkrieges, als der radikale Reformator Thomas Müntzer in der Marienkirche - nach dem Erfurter Dom die größte Kirche Thüringens - predigte.

Bitte melden Sie sich bis zum 29.08.2016 an (siehe Rückseite)

Programm

Samstag, 17.9.	
7.30 Uhr	Abfahrt mit dem Bus (Mainz Hbf, Nordsperr)
ca. 11.30 Uhr	Ankunft in Bad Frankenhausen/Panoramamuseum
12.00-13.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen im Café des Panoramamuseums
13.00-14.30 Uhr	Besuch des Panoramamuseums

Bitte wenden

Samstag, 17.9. (Fortsetzung)	
14.30-17.00 Uhr	Fahrt zum Kyffhäuser, Besichtigung und Führung durch Dr. Sprenger
17.00 Uhr	Fahrt nach Mühlhausen, Einchecken im „Mirage Hotel“ (www.mirage-hotel.de)
	Abend zur freien Verfügung

Sonntag, 18.9.	
9.00-9.30 Uhr	Einladen des Gepäcks in den Bus
10.00-12.00 Uhr	Besuch des Stadtarchivs und des historischen Rathauses, Führung durch Dr. Wittmann
12.00-13.30 Uhr	Mittagspause
14.00-17.30 Uhr	Stadtführung durch die historische Altstadt mit Besuch ausgewählter Sehenswürdigkeiten, anschließend Zeit zur freien Verfügung
17.30-21.30	Rückfahrt nach Mainz

Die Teilnehmer der Exkursion erhalten im Bus ein detailliertes Programm mit dem genauen Ablauf und den einschlägigen Adressen.

Alle Mitglieder und Freunde des Instituts sind herzlich zu der Fahrt eingeladen!

Im Exkursionsbeitrag sind enthalten: Busfahrt, Übernachtungen inklusive Frühstück, alle Führungs- und Eintrittsgelder. Melden Sie sich bitte bis spätestens 29.08.2016 an. Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag ebenfalls bis zum 29.08.2016 auf das Konto des IGL: IBAN: DE74 6005 0101 7401 5041 84, BIC: SOLADEST600, Rheinland-Pfalz-Bank, (Mitglieder DZ **105€**, Mitglieder EZ **120€**, Gäste DZ **120€**, Gäste EZ **135€**, Junior-Studierende DZ **80€**). Bitte Namen und Verwendungszweck angeben! Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Mitglieder haben Vorrang.



.....

An: Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz, Hegelstraße 59, 55099 Mainz. Für die Exkursion des Instituts für Geschichtliche Landeskunde vom 17.-18.09.2016 nach Thüringen melde ich mich verbindlich an:

Name:

Anschrift:

Telefonnummer: E-Mail:

Zutreffendes bitte eintragen: Anzahl Personen

Mitglieder (Übernachtung im Doppelzimmer) **105€** (pro Person)

Mitglieder (Übernachtung im Einzelzimmer) **120€** (pro Person)

Gäste (Übernachtung im Doppelzimmer) **120€** (pro Person)

Gäste (Übernachtung im Einzelzimmer) **135€** (pro Person)

Junior-Studierende (Übernachtung im Doppelzimmer) **80€** (pro Person)

Unterschrift: